

Wasserbäder

WB 5-30/4, WB 6-50/4, WB 8-90/4, WB 16-130/4

1	Rechtliche Hinweise	2
2	Sicherheitssymbole	2
3	Allgemeine Informationen	2
3.1	Aufstellung des Wasserbades	2
3.2	Einweisung in die Anwendung des Wasserbades	2
4	Zweckbestimmung	3
5	Elektrischer Anschluss	3
6	Arbeitssicherheit	3
7	Umgebungsbedingungen	4
7.1	Lagerung	4
7.2	Betriebsbedingungen	4
8	Zubehör	4
8.1	Montage des Ablaufschlauchs (optional)	4
8.2	Aufsetzen des Wasserbades auf das Untergestell (optional)	4
9	Erstinbetriebnahme	5
10	Inbetriebnahme	6
10.1	Füllen	6
10.2	Entleeren	6
10.3	Inbetriebnahme	6
10.4	Sicherungseinrichtungen	7
10.4.1	Sicherheitstemperaturbegrenzer	7
10.4.2	Gerätesicherungen WB 5-30/4	7
10.4.3	Gerätesicherungen WB 6-50/4, WB 8-90/4, WB 16-130/4	8
11	Täglicher Betrieb	8
12	Reinigung, Pflege und Desinfektion	9
12.1	Wasserwechsel	9
12.2	Entfernung von Ablagerungen	9
12.3	Reinigung der Außenflächen	9
12.4	Reinigung der Wanne und des Einsatzes	9
12.5	Empfohlene Reinigungs- und Pflegemittel	10
12.6	Oberflächendesinfektion	10
13	Regelmäßige Arbeiten	11
13.1	Regelmäßige Prüfungen	11
13.2	Grenzwerte für die sicherheitstechnische Kontrolle (STK)	11
13.3	Prüfung der Temperatur	11
14	Wartung, Reparatur und Entsorgung	11
15	Gewährleistung	11
16	Garantie	12
17	Hersteller	12
18	Technische Daten	13
18.1	Technische Daten	13
18.2	Normen und Richtlinien	13
18.3	Klassifikation	13
19	Montagecheckliste	15
20	Garantiekarte	16

1 Rechtliche Hinweise

Die Erstellung dieser Bedienungsanweisung erfolgte unter größtmöglicher Sorgfalt. Irrtümer und Fehler sind nicht ausgeschlossen.

2 Sicherheitssymbole



Dieses Symbol weist auf eine Gefahrenstelle hin. Lesen Sie diese Bedienungsanweisung sorgfältig und beachten Sie die mit diesem Zeichen gekennzeichneten Sicherheitshinweise.

VORSICHT: Verbrühungsgefahr!
Füllstand regelmäßig prüfen!

CAUTION: Risk of scalding!
Check charging level regularly!

Dieses Symbol weist darauf hin, dass erhitztes Wasser und Dampfschwaden ein Verbrühungsrisiko bergen. Daher ist es unerlässlich, dass beim Arbeiten mit dem Gerät Schutzmaßnahmen getroffen werden. Das Nichtbeachten dieses Symbols kann zu

Risiken für den Patienten, den Anwender oder Dritte sowie zu Risiken für Sachwerte führen.



Dieses Symbol warnt davor, das Gerät zu öffnen, während eine Verbindung zum Stromnetz besteht. Bei Nichtbeachtung dieses Symbols entstehen Risiken für Personen, die an dem Gerät arbeiten oder sich in der Nähe befinden. Des Weiteren entstehen Risiken für Sachwerte.

3 Allgemeine Informationen

3.1 Aufstellung des Wasserbades

Der Anschluss und das Öffnen des Wasserbades darf nur durch unterwiesene Fachkräfte vorgenommen werden. Vor Montage und Demontage muss das Wasserbad vollständig entleert und gereinigt werden.

Die Montage ist mit der anhängenden Montagecheckliste zu dokumentieren. Die Einsendung der vom Monteur und vom Betreiber unterschriebenen Montagecheckliste und der dem Gerät beiliegenden Garantiekarte ist die Grundlage für den Garantieanspruch des Betreibers.



Sicherheitshinweis: Die Oberfläche des Gerätes wird im Betrieb heiß!

3.2 Einweisung in die Anwendung des Wasserbades

Nach Änderung der Medizinproduktebetriebsverordnung MPBetreibV vom 27. September 2016 §4 ist eine Einweisung in die ordnungsgemäße Handhabung eines aktiven Medizinproduktes erforderlich. Diese ist in geeigneter Form zu dokumentieren.

Das Wasserbad wird nicht am Patienten eingesetzt, sondern das passive Medizinprodukt „Moorpackung“, welches mittels des Wasserbades zubereitet wird.

Die Einweisung des Anwenders muss sich also auf die Verabreichung der Moorpackung selbst beziehen. Dabei wird das Wasserbad anhand seiner Bedienungsanweisung durch die therapeutische Leitung/Stationsleitung/Pflegeleitung o.ä. mit besprochen, ist aber nur als Hilfsmittel zur Zubereitung der am Patienten anzuwendenden Packung zu sehen. Die Einweisung ist anhand einer Schulungsliste angemessen dokumentiert.

4 Zweckbestimmung

Die Wasserbäder WB 5-30/4, WB 6-50/4, WB 8-90/4 und WB 16-130/4 sind ausschließlich zur Erwärmung und Warmhaltung von Wärmeträgern bestimmt. Sie sind nicht dazu vorgesehen, Patienten durch Eintauchen von Körperteilen in das Wasserbad zu behandeln. Diese Behandlungsweise widerspricht der Zweckbestimmung und ist nicht zulässig.

5 Elektrischer Anschluss

Der serienmäßige elektrische Anschluss ist Wechselstrom 230V. Die maximale bauseitige Absicherung ist 16 Ampere. Die Installation eines Fehlerstromschutzschalters ist aus Gründen der Unfallsicherheit zwingend notwendig.



Sicherheitshinweise:

- Um das Risiko eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf dieses Gerät nur an ein Versorgungsnetz mit Schutzleiter angeschlossen werden.
- Zur vollständigen Trennung des Wasserbades vom Stromnetz ist der Netzstecker aus der Netzsteckdose zu ziehen. Es ist stets ein ungehinderter Zugang zur Netzsteckdose zu gewährleisten, damit der Netzstecker in einer Notsituation sofort abgezogen werden kann.
- Beim Ziehen des Netzsteckers darf dieser niemals am Kabel, sondern ausschließlich an der Grifffläche gefasst werden. Der Netzstecker darf nicht mit nassen Händen berührt werden.

6 Arbeitssicherheit

Es ist die Pflicht des Betreibers, für die Arbeitssicherheit aller Benutzer des Geräts zu sorgen. Dabei sind die gesetzlichen Bestimmungen, die Forderungen der Berufsgenossenschaften und die Medizinprodukte-Betreiberverordnung in ihrer gültigen Fassung zu beachten.

Das Wasserbad ist entsprechend den Vorschriften der Berufsgenossenschaft und der Medizinprodukte-Betreiberverordnung jährlich unter Führung der entsprechenden Nachweise sicherheitstechnisch zu kontrollieren.

7 Umgebungsbedingungen

7.1 Lagerung

Das Gerät ist bis zur Montage unter folgenden Bedingungen zu lagern:

Lagertemperatur: -20 °C - +70 °C
 Max. rel. Luftfeuchtigkeit: 75 %, ohne Niederschläge
 Luftdruck: 500-1060 hPa

7.2 Betriebsbedingungen

Betriebstemperatur: 0 °C - +40 °C
 Max. rel. Luftfeuchtigkeit: 75 %, ohne Niederschläge
 Luftdruck: 500-1060 hPa

Die Wasserbäder sind zur Benutzung in geschlossenen Räumen vorgesehen. Sie sind vor Feuchtigkeit und Spritzwasser zu schützen. Der Betrieb in explosionsgefährdeter Umgebung ist nicht zulässig. Das Gerät benötigt zu allen Seiten 8 cm Platz zur Wärmeabfuhr. Der unbeaufsichtigte Betrieb, auch mittels Zeitschaltuhr, ist nicht zulässig.

8 Zubehör

Für alle Wasserbäder ist folgendes Zubehör erhältlich:

Zubehör	Material	Farbe
Fahrbares Untergestell	Stahlkonstruktion mit Rollen	schwarz
Ablaufschlauch	Druck- und temperaturgeprüfter Gewebes Schlauch mit Kupplung	transparent

Anderes Zubehör ist für die Wasserbäder nicht freigegeben. Der Betrieb unter Nutzung anderen Zubehörs ist nicht zulässig. Bei Nutzung nicht freigegebenen Zubehörs erlischt jeder Garantie- und Gewährleistungsanspruch!

8.1 Montage des Ablaufschlauchs (optional)

Der optionale Ablaufschlauch wird in der vom Kunden gewünschten Länge geliefert. Die im Lieferumfang enthaltene Schlauchtülle ist in ihrem Gewinde mit Dichtungsband versehen und wird in den am Wasserbad befindlichen Kugelhahn fest eingeschraubt. Der Schlauch wird auf die Schlauchtülle aufgesteckt und kann bei Bedarf wieder abgezogen werden (Abb. 1).

8.2 Aufsetzen des Wasserbades auf das Untergestell (optional)

Das optional erhältliche fahrbare Untergestell für die Wasserbäder WB besteht aus einer geschweißten Stahlkonstruktion. Von den vier Rollen sind zwei mit einer Feststellbremse ausgestattet. Zum Aufsetzen des Wasserbades auf das Untergestell sind die Bremsrollen am Untergestell festzustellen. Das Wasserbad wird dann in die vier Metallringe an der Oberseite des Untergestells gestellt (Abb. 2). Soll das Wasserbad mit dem Untergestell an einen anderen Ort gerollt werden, sind die Bremsen zu lösen. Durch Schieben am Untergestell gelangt das Gerät an seinen neuen Platz. Anschließend sind die Bremsen wieder festzustellen.



Sicherheitshinweis: Beim Bewegen des Wasserbades mit dem Untergestell kann Wasser aus dem Gerät schwappen.



Abbildung 1



Abbildung 2

9 Erstinbetriebnahme

Nach Transport/Lagerung muss das Wasserbad einige Stunden am endgültigen Aufstellungsort stehen, bevor es in Betrieb genommen werden darf.

Vor der Erstinbetriebnahme ist das Wasserbad auf Transportschäden und Vollständigkeit des Lieferumfangs zu prüfen. Transportschäden und unvollständiger Lieferumfang sind dem Fachhändler unverzüglich mitzuteilen.

Folgende Teile gehören serienmäßig zum Lieferumfang:

- Wasserbad
- Lochblecheinsatz (je nach Wasserbadgröße mit oder ohne Registerbügel)
- Separates Netzkabel für WB 5-30/4
- Servicepaket
- Bedienungsanweisung

Vor dem Gebrauch hat sich der Betreiber zu vergewissern, dass das Wasserbad auf einer waagerechten Stellfläche kippstabil aufgestellt ist und dass ein umlaufender Abstand von 8 cm zu anderen Objekten eingehalten wird. Die Schutzfolie ist vollständig zu entfernen. Aus hygienischen Gründen ist das Wasserbad vor der Erstinbetriebnahme vollständig zu reinigen und zu desinfizieren (Reinigungs- und Pflegehinweise s. Kapitel 12). Das separat mitgelieferte Netzkabel für das Wasserbad WB 5-30/4 ist auf der Geräterückseite in die entsprechende Buchse einzustecken. Anschließend ist der Netzstecker in eine Netzsteckdose zu stecken.

Das Ablegen von Gegenständen auf dem Wasserbad ist nicht zulässig. Diese Bedienungsanweisung ist am Wasserbad aufzubewahren.



Sicherheitshinweis: Die Oberfläche des Gerätes wird im Betrieb heiß!

10 Inbetriebnahme

10.1 Füllen

Das Wasserbad ist bei geschlossenem Ablaufhahn mit Leitungswasser zu füllen (kein destilliertes Wasser verwenden, siehe Kapitel 12: Reinigung, Pflege und Desinfektion). Der Mindest-Füllstand beträgt 10 cm. Der maximale Füllstand mit eingelegten Wärmeträgern darf 3 cm unter dem Wannenrand nicht überschreiten. Das Erwärmen von Wärmeträgern ist nur unter Verwendung des mitgelieferten Einsatzes zulässig. Wärmeträger, die den Boden des Wasserbades berühren, können festbrennen. Der Wasserstand ist regelmäßig zu prüfen.

10.2 Entleeren

Die Entleerung des Wasserbades erfolgt durch den Ablaufhahn an der Frontseite. Vor der Entleerung sind die Wärmeträger zu entnehmen. Das im Wasserbad enthaltene Wasser kann in einen Eimer oder per optional erhältlichem Ablaufschlauch in einen Bodenablauf geleitet werden. Der Festanschluss an ein Abwasserleitungssystem ist aus hygienischen Gründen nicht zulässig!



Sicherheitshinweis: Das Wasser ist heiß! Es besteht Verbrühungsgefahr!

10.3 Inbetriebnahme



Sicherheitshinweis: Vor jedem Einschalten des Wasserbades muss die Unfallsicherheit in der Umgebung des Wasserbades entsprechend den gültigen Unfallverhütungsvorschriften hergestellt werden!

1. Abgleich der Spannungsversorgung mit den Daten auf dem Typenschild
2. Das Netzanschlusskabel ist so zu verlegen, dass es nicht geknickt oder geklemmt wird. Es darf die Oberflächen des Wasserbades nicht berühren. Das Netzanschlusskabel darf während des Betriebs niemals feucht oder nass werden.
3. Wenn alle Verpackungsteile und Schutzfolien entfernt sind, kann das Wasserbad wie oben beschrieben gefüllt werden. Der Betrieb des Geräts ohne Wasser ist unzulässig. Der Wasserstand muss durch regelmäßige Kontrollen sichergestellt werden.
4. Hauptschalter einschalten (Abb. 3)
5. Die Wahl der Solltemperatur erfolgt durch gleichzeitiges Drücken der Taste SET und der Taste ▲ oder ▼. Die gewählte Temperatur bleibt auch nach dem Ausschalten des Wasserbades erhalten. Beim Wiedereinschalten beginnt sofort, auch bei entleertem Wasserbad, der Heizvorgang.



Achtung: wenn das Wasserbad ohne Inhalt betrieben wird, besteht Gefahr für die Heizung und den Betreiber! Schäden durch Trockenlauf führen zum Erlöschen der Garantie und der Gewährleistung!



Sicherheitshinweis: Vor jeder Behandlung ist die Temperatur der Wärmeträger mit einem geeigneten Thermometer zu prüfen!



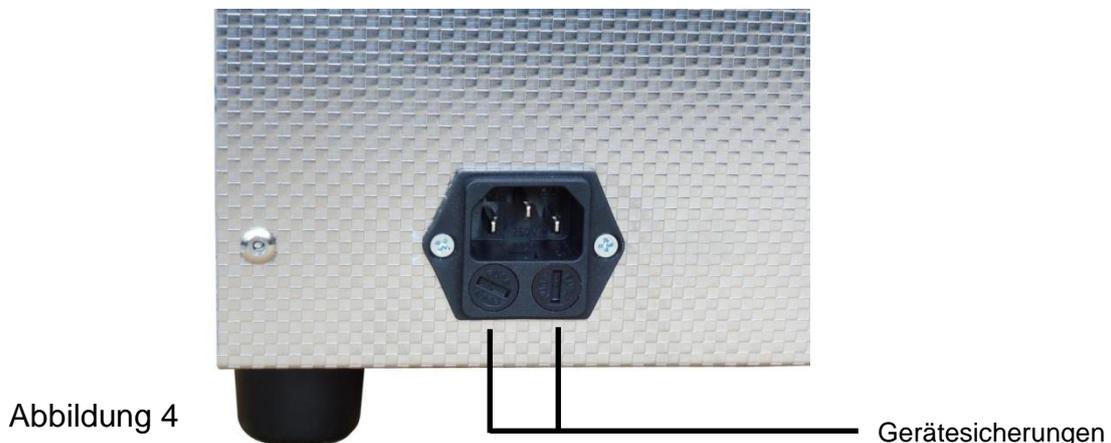
10.4 Sicherungseinrichtungen

10.4.1 Sicherheitstemperaturbegrenzer

Die Wasserbäder sind durch einen Sicherheitstemperaturbegrenzer vor Überhitzung geschützt. Sollte der Sicherheitstemperaturbegrenzer auslösen, wird das Gerät dauerhaft abgeschaltet. Der Betrieb ist erst wieder möglich, wenn das Gerät abgekühlt ist und der Begrenzer nach Rücksprache mit dem Hersteller manuell zurückgesetzt wurde. Sollte diese Sicherheitseinrichtung ansprechen, verständigen Sie bitte den Service Ihres Händlers oder des Herstellers, bevor das Gerät wieder in Betrieb geht!

10.4.2 Gerätesicherungen WB 5-30/4

Im Falle eines Kurzschlusses oder einer Überlastung wird das Gerät durch zwei Gerätesicherungen vom Netz getrennt. Diese befinden sich auf der Rückseite des Gerätes in der Netzkabelbuchse (Abb. 4). Durchgebrannte Sicherungen sind bei gezogenem Netzstecker durch solche gleicher Bauart und Auslöseeigenschaften zu ersetzen (s. Kapitel 18.1: Technische Daten). Sollte diese Sicherheitseinrichtung ansprechen, verständigen Sie bitte den Service Ihres Händlers oder des Herstellers, bevor das Gerät wieder in Betrieb geht!



10.4.3 Gerätesicherungen WB 6-50/4, WB 8-90/4, WB 16-130/4

Im Falle eines Kurzschlusses oder einer Überlastung wird das Gerät durch zwei Gerätesicherungen vom Netz getrennt. Diese befinden sich auf der Rückseite des Gerätes neben der Netzkabeleinführung (Abb. 5). Durchgebrannte Sicherungen sind bei gezogenem Netzstecker durch solche gleicher Bauart und Auslöseeigenschaften zu ersetzen (s. Kapitel 18.1: Technische Daten). Sollte diese Sicherheitseinrichtung ansprechen, verständigen Sie bitte den Service Ihres Händlers oder des Herstellers, bevor das Gerät wieder in Betrieb geht!

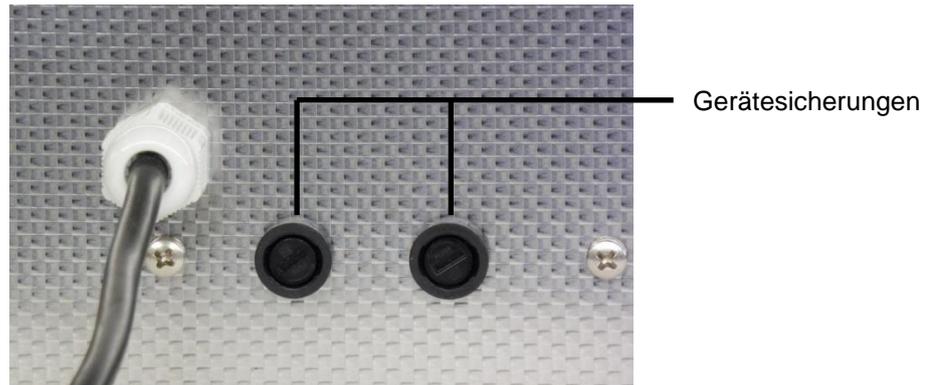


Abbildung 5

11 Täglicher Betrieb



Sicherheitshinweis: Das Wasserbad ist während des Betriebes zu beaufsichtigen. Die Nutzung von Zeitschaltgeräten zum Betrieb des Wasserbades ohne Aufsicht ist nicht zulässig!

Für einen organisierten täglichen Betrieb des Wasserbades geben wir folgende unverbindliche Empfehlungen:

- Die im Wasserbad zu erwärmenden Wärmeträger sind Medizinprodukte mit einer eigenen Behandlungsvorschrift. Für die Behandlung des Patienten sind die Angaben auf der Packungsbeilage oder Bedienungsanweisung des Wärmeträgers verbindlich!
- Zum Betriebsende ist das Wasserbad mit Wasser zu füllen und der Wasserstand zu kontrollieren. Da unbeaufsichtigter Betrieb nicht zulässig ist, ist das Wasserbad über Nacht und am Wochenende auszuschalten.
- Vor der ersten Behandlung eines Patienten ist im täglichen Betrieb eine entsprechende Aufheizzeit einzuplanen.
- Die am Erwärmungsgerät angezeigte Temperatur ist die Temperatur des Wassers! Die Temperatur der Wärmeträger weicht von der Wassertemperatur ab. Die Temperatur des Wärmeträgers ist vor der Behandlung des Patienten mit einem geeigneten Thermometer zu prüfen!

12 Reinigung, Pflege und Desinfektion

Zur Reinigung und Pflege wird auf die „Empfehlungen zur Erstellung von Desinfektions- und Reinigungsplänen in der Physiotherapie (Stand: Februar 1999)“ der Arbeitsgruppe Ver- und Entsorgung der Sektion Technische Hygiene der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene verwiesen.

12.1 Wasserwechsel

Aus hygienischen Gründen ist das im Gerät enthaltene Wasser mindestens einmal wöchentlich vollständig gegen frisches Leitungswasser auszutauschen.

Achtung:

Kein destilliertes Wasser benutzen!

Destilliertes Wasser ist aufgrund seiner chemischen Struktur aggressiv gegen Metalle und kann Korrosion an Stellen verursachen, an denen die ursprüngliche Oberfläche des Edelstahls verändert wurde (z.B. an Schweißnähten).

12.2 Entfernung von Ablagerungen

Auch nichtrostender Stahl erfordert ein Minimum an Pflege, wenn seine Korrosionsbeständigkeit erhalten bleiben soll. Voraussetzung für diese Korrosionsbeständigkeit ist, dass Sauerstoff aus Wasser oder Luft Zugang zur metallischen Oberfläche hat. Bilden sich Niederschläge auf dem Edelstahl, insbesondere in Form von Kalkablagerungen oder anderen fleckigen Verschmutzungen, ist dieser Zugang unterbunden und es kann zu Korrosion kommen. Wanne und Einsatz des Wasserbades müssen daher regelmäßig gereinigt und mit einer Edelstahlpolitur behandelt werden. Diese enthält in der Regel eine Pflegekomponente, die Neuablagerungen hinauszögert. Scheuerschwämme (insbesondere metallische Schwämme und Stahlwolle), Scheuerpulver und andere abrasive Reinigungsmittel sind zu vermeiden. Sie verursachen Kratzer in der Oberfläche, was zu verstärkter Fleckenbildung führt.

Bei Erwärmung von Wasser setzt sich gelöster Kalk in Form von weißen bis bräunlichen (nicht zu verwechseln mit Rost!) Niederschlägen an den Edelstahlfleichen ab. Diese Ablagerungen haben eine poröse Oberfläche, an der sich Bakterien einnisten können. Sie sind deshalb regelmäßig zu entfernen.

12.3 Reinigung der Außenflächen

Die Reinigung und Pflege der Außenflächen des Wasserbades erfolgt ausschließlich mit einem feuchten, fusselreien Tuch. Flüssige Rückstände (Reinigungsmittel, Wasser) auf den Oberflächen sind sofort zu entfernen.

12.4 Reinigung der Wanne und des Einsatzes

Aus hygienischen Gründen ist das im Gerät enthaltene Wasser mindestens einmal wöchentlich vollständig gegen frisches Leitungswasser auszutauschen (kein destilliertes Wasser benutzen!). Bei dieser Gelegenheit sind Kalk- und Schmutzablagerungen mit handelsüblichen Reinigungsmitteln zu entfernen und die Wannenoberfläche durch eine Edelstahlpolitur vor Neuablagerungen zu schützen. Die Benutzung von Scheuerschwämmen, Scheuermilch oder anderen abrasiven Reinigungsmitteln ist zu vermeiden, da diese die Oberfläche schädigen und verstärkt zu Fleckenbildung und Kratzern führen.

Achtung: Stark kalkhaltiges Leitungswasser kann kürzere Reinigungszyklen erforderlich machen!

Wenn es der Praxis-Alltag erlaubt, sollte das Wasserbad bei Stillstandszeiten (Wochenende, Urlaub) nach dem Reinigungsvorgang ohne Wasserfüllung und mit geöffnetem Deckel stehen gelassen werden. Je mehr Sauerstoff Zugang zu den Oberflächen des Edelstahls hat, desto besser ist seine Korrosionsbeständigkeit.

Am Boden des Wasserbades WB 5-30/4 ist eine Schweißstelle sicht- und tastbar (Abb. 6). Diese Schweißstelle entsteht bei der Fertigung der Wanne und ist nicht vermeidbar. Sie ist kein Zeichen für einen Defekt.



Abbildung 6

12.5 Empfohlene Reinigungs- und Pflegemittel

- Essig- / Zitrus- / Allzweckreiniger
- Edelstahlpolitur (Heuser-Polish oder alternativ)

Achtung: Keine chlorhaltigen Reiniger (wie z.B. Bleichmittel) oder Silberputzmittel verwenden.

12.6 Oberflächendesinfektion

Zur Oberflächendesinfektion werden folgende Desinfektionsmittel empfohlen:

- Biguamed Perfekt N, Hersteller Desomed –Dr. Trippen GmbH
- Cleanisept Wipes , Hersteller Dr. Schumacher GmbH
- Incidin Plus, Hersteller Ecolab Deutschland GmbH
- Mikrozyd AF liquid, Hersteller Schülke & Mayr GmbH
- TPH protect, Schülke & Mayr GmbH

13 Regelmäßige Arbeiten

13.1 Regelmäßige Prüfungen

Für Wasserbäder WB ist eine jährliche sicherheitstechnische Kontrolle durchzuführen und zu protokollieren.

13.2 Grenzwerte für die sicherheitstechnische Kontrolle (STK)

Messung	Grenzwert
Schutzleiterwiderstand	$< 0,2 \Omega$
Isolationswiderstand	$> 2,0 \text{ M}\Omega$
Gehäuseableitstrom	$< 100 \mu\text{A}$
Erdableitstrom	$< 0,5 \text{ mA}$

Bei Nichteinhaltung der Grenzwerte ist das Gerät stillzulegen!

13.3 Prüfung der Temperatur

Die Temperatur des Wassers ist im Rahmen der sicherheitstechnischen Kontrolle STK mit einem geeigneten Thermometer zu prüfen und mit der Temperaturanzeige zu vergleichen. Dauer der Messung bei geschlossenem Deckel: 10 Minuten. Der Temperaturfühler darf den Boden des Wasserbades nicht berühren. Die Benutzung von berührungslosen Messeinrichtungen ist nicht zulässig. Eine Abweichung von mehr als $\pm 2,0 \text{ }^\circ\text{C}$ bedarf der Korrektur und ist an den Hersteller zu melden.

14 Wartung, Reparatur und Entsorgung

Von regelmäßiger Reinigung abgesehen sind Heuser Wasserbäder wartungsfrei. Sollte eine Reparatur notwendig werden, ist diese durch eine Fachkraft durchzuführen. Für Reparaturen an der Heizung ist das Wasserbad an die Heuser Apparatebau GmbH einzuschicken. Die Heuser Apparatebau GmbH sichert schnellen und effektiven Service zu.

Im Falle der Entsorgung des Wasserbades bietet die Heuser Apparatebau GmbH diese an. Hierzu muss die Rücksendung des gereinigten Wasserbades mit eindeutigem Entsorgungsauftrag frei Haus an die Heuser Apparatebau GmbH erfolgen.

Entsprechend dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz – ElektroG – und der Richtlinie 2002/96/EWG – WEEE-Richtlinie – dürfen diese Geräte nicht an den öffentlichen Sammelstellen entsorgt werden.

15 Gewährleistung

Die Heuser Apparatebau GmbH gewährleistet im gesetzlichen Rahmen für die einwandfreie Funktion dieses Wasserbades, sofern es nachweisbar nach den Richtlinien dieser Bedienungsanweisung aufgestellt, angeschlossen und betrieben wird.

Die Gewährleistung ist für den Fall der Reklamation nach Wahl der Heuser Apparatebau GmbH auf Nachbesserung bzw. kostenfreie Instandsetzung oder Neulieferung beschränkt.

Die Originalverpackung ist im Rahmen der Gewährleistungszeit aufbewahren, da nur bei Rücksendung in der Originalverpackung ein Gewährleistungsanspruch besteht. Transportschäden aufgrund unzureichender Verpackung werden stets dem Versender belastet. Der Erfüllungsort ist Haan, d.h. die Rücksendung des

Wasserbades frei Haus an die Heuser Apparatebau GmbH ist Voraussetzung für die Gewährleistung.

Weitergehende Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

16 Garantie

Zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung gewährt die Heuser Apparatebau GmbH eine Garantie von der Dauer eines Jahres nach der Auslieferung an den Fachhändler, sofern das Wasserbad nachweisbar nach den Richtlinien dieser Bedienungsanweisung aufgestellt, angeschlossen und betrieben wird. Grundlage des Garantieanspruches ist die Einsendung der vollständig ausgefüllten Montagecheckliste und der Garantiekarte. Beides finden Sie am Gerät befestigt. Die Garantie ist für den Fall der Reklamation nach Wahl der Heuser Apparatebau GmbH auf Nachbesserung bzw. kostenfreie Instandsetzung oder Neulieferung beschränkt

Die Originalverpackung ist im Rahmen der Garantiezeit aufbewahren, da nur bei Rücksendung in der Originalverpackung ein Garantieanspruch besteht.

Transportschäden aufgrund unzureichender Verpackung werden stets dem Versender belastet. Der Erfüllungsort ist Haan, d.h. die Rücksendung des Wasserbades frei Haus an die Heuser Apparatebau GmbH ist Voraussetzung für die Garantieleistung.

Weitergehende Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

17 Hersteller

Heuser Apparatebau GmbH
Am Schlagbaum 10
42781 Haan

Telefon: +49 (0)2129-9403-0
Fax: +49 (0)2129-9403-33
Internet: www.heuser-haan.de
E-mail: info@heuser-haan.de



18 Technische Daten

18.1 Technische Daten

Außenmaße	WB 5-30/4	WB 6-50/4	WB 8-90/4	WB 16-130/4
Breite	575 mm	675 mm	725 mm	775 mm
Tiefe	365 mm	470 mm	470 mm	490 mm
Höhe	355 mm	385 mm	490 mm	515 mm
Nennvolumen	30 l	50 l	80 l	100 l
Heizung	900 W	1500 W	1500 W	1500 W
Netzspannung	230 V	230 V	230 V	230 V
Netzfrequenz	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz
Querschnitt der Netzanschlussleitung	3 x 1 mm ²	3 x 1 mm ²	3 x 1 mm ²	3 x 1 mm ²
Gerätesicherungen	SP 5x20 5,0A F IEC/EN 60127-2/1	6,3x32 8,0A F IEC 60127-2/4 DIN VDE 0820	6,3x32 8,0A F IEC 60127-2/4 DIN VDE 0820	6,3x32 8,0A F IEC 60127-2/4 DIN VDE 0820

Alle technischen Daten sind in SI-Einheiten angegeben

Jedes Wasserbad verfügt über folgende Ausstattung:

- Temperaturbereich: 30 °C - 85 °C
- Regelung: elektronisch
- Regelgenauigkeit: ± 2,0 K

Abkürzung auf dem Typenschild: SN: Seriennummer

18.2 Normen und Richtlinien

Die Wasserbäder entsprechen den Sicherheitsanforderungen folgender Normen, Gesetze und Richtlinien:

- Medizinproduktegesetz (MPG)
- MDD 93/42/EWG, 2007 – Medizin-Produkte-Richtlinie
- DIN EN 60601-1: 2007 – Medizinische elektrische Geräte –
Teil 1: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale
- DIN EN 60601-1-2: 2007 – Medizinische elektrische Geräte –
Teil 1-2: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale –
Ergänzungsnorm: Elektromagnetische Verträglichkeit – Anforderungen und Prüfungen

Es sind bezüglich der Elektromagnetischen Verträglichkeit keine weiteren Schutzmaßnahmen zu treffen.

18.3 Klassifikation

Die Wasserbäder WB entsprechen der Schutzklasse I. Um das Risiko eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf dieses Gerät nur an ein Versorgungsnetz mit Schutzleiter angeschlossen werden.

Gehäuseschutzart IP 22

19 Montagecheckliste

Produkt	Seriennummer	Montagedatum
Wasserbad WB		

Vorgang		Datum, Unterschrift des Monteurs
Wurde das Wasserbad auf einer ausreichend tragfähigen Standfläche aufgestellt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Wurden Maßnahmen gegen Verbrennung an heißen Flächen getroffen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Entspricht der vorhandene elektrische Anschluss den Daten auf dem Typenschild?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Ist bauseitig ein Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) eingebaut?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Ist der Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) laut eingebauter Testfunktion in Ordnung?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Beträgt die Absicherung der Stromzuleitung bauseitig nicht mehr als 16 Ampere?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Wenn eine der Fragen mit „Nein“ beantwortet ist, ist der Betrieb des Wasserbades nicht zulässig! In diesem Falle werden alle Haftungsansprüche abgelehnt!

Datum, Unterschrift des Betreibers: _____

20 Garantiekarte

Heuser Apparatebau GmbH
Am Schlagbaum 10
42781 Haan

Das Wasserbad WB 5-30/4 WB 6-50/4 WB 8-90/4 WB 16-130/4

Seriennummer: _____

wurde am _____.____.201__ entsprechend der umseitigen Montagecheckliste aufgestellt und in Betrieb genommen.

Betreiber: Name der Einrichtung: _____

Zuständige Person: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon, Fax: _____

Um unsere Leistung für den Kunden zu verbessern, bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

Entspricht die Erscheinung des Wasserbades Ihren Erwartungen?

Entspricht der Betrieb des Wasserbades Ihren Erwartungen?

Wurde das Wasserbad in der zugesagten Lieferfrist angeliefert?

Kritik an der Verpackung

Kritik an der Bedienungsanweisung

Bei Einsendung dieser Garantiekarte gewährt die Heuser Apparatebau GmbH eine Garantie mit der Laufzeit von einem Jahr auf Material und Verarbeitung des Wasserbades, beginnend mit dem Auslieferungsdatum. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.